



Herrn Bürgermeister Christoph Böck  
An die Mitglieder des Stadtrates Unterschleißheim

Unterschleißheim, 27.01.2020

### **Antrag „Weltladen auf dem Gelände des Esso-Grundstücks“**

Die ÖDP Fraktion beantragt die Einplanung der Räumlichkeiten für einen Weltladen bei Bebauung des Areals in der Bezirksstraße (Esso-Grundstück). Für die Verkaufsfläche sollten als Minimum 30 qm berücksichtigt werden.

#### **Begründung:**

Unterschleißheim trägt seit Februar 2015 den Titel Fairtrade-Town. Ein Weltladen wäre eine richtige Visitenkarte für eine Stadt, die Gerechtigkeit in Handelsbeziehungen unterstützt. Als eine Mischung aus Lebensmittel-, Handwerk- und Geschenkmart kann ein Weltladen das Angebot in der Bezirksstraße sehr gut ergänzen und sogar als kleiner Magnet für unsere Einkaufsmeile dienen.

Die Weltläden bieten vor allem Produkte aus dem globalen Süden an. Aber auch fair bezahlte Milch oder Zucker von heimischen Bauern, wie auch andere Regionalprodukte aus der nächsten Umgebung werden dort gern angeboten. Das Prinzip der Nachhaltigkeit, welches vor allem soziale, aber auch ökologische Standards betrifft, wird bei dieser Art des Handels ganz groß geschrieben. Die Läden verkaufen nicht nur Waren, sondern informieren die Öffentlichkeit über die Produkte, über die Menschen, die sie erzeugen und die Besonderheiten des Herkunftslandes.

Weltläden können unterschiedlich organisiert und geführt werden. Bei den meisten übernimmt diese Aufgaben entweder ein Verein oder eine im gerechten Handel tätige Genossenschaft. Die Fair Handelshaus Bayern eG in Amperpettenbach hat bereits Interesse an einem Laden in Unterschleißheim angedeutet.

Jolanta Wrobel für die ÖDP Fraktion

